

# „Frohsinn“ Erbach erreicht Golddiplom beim Wettbewerb

## Erfolgreicher Auftritt in Heiligkreuzsteinach im Odenwald

**ERBACH.** Der Gesangverein „Frohsinn“ 1848 Erbach/Taunus beteiligte sich mit sehr großem Erfolg am Volksliederwettbewerb des MGV „Sängerbund“ Heiligkreuzsteinach im Odenwald.

Der „Frohsinn“ musste in der Klasse M3 bis 44 Sänger gegen die Männerchöre MGV „Sängerbund“ Unterschönmattenweg (Leitung Hans-Joachim Karl), MGV

„Sängerbund“ Mingolsheim (Thomas Reiß), MGV Großwallstadt (Klaus Georg Mueller), Sängervereinigung „Germania“ Weinheim (Walter Muth) und „Frohsinn“ Malsch (Matthias Böhringer) antreten. Die Wertung erfolgte durch Diplom Chor- und Kapellmeister Hans Schlaud. Unter der Leitung von Dr. Georg Hilfrich erreichte der „Frohsinn“ mit 44 Sängern in dieser stark besetzten Männerchorklas-

se mit den Liedbeiträgen „Tambursgesell“ von Fritz Lubrich, „Der Tanzbodenkönig“ von Kurt Lissmann und „Dana-dana“ von Lajos Bardos mit insgesamt 23,17 Punkten das ersehnte Golddiplom, nur 0,33 Punkte hinter dem Erstplatzierten „Sängerbund“ Unterschönmattenweg. Damit erreichte der „Frohsinn“ die zweitbeste Wertung von 24 Vereinen der Klassen 3 bis 5. Chorleiter Dr. Georg Hilfrich,

der den „Frohsinn“ in den letzten Wochen sehr gut auf diesen Wettbewerb vorbereitet hat, wurde für diese Meisterleitung mit dem 2. Dirigentenpreis ausgezeichnet. Dieser großartige Erfolg wurde bereits am Sonntag nach der Siegerehrung gebührend gefeiert, am Montag folgte noch ein zünftiger Dämmerstopp mit den Familienangehörigen im Vereinslokal „Erbacher Stubb“.



Der GV „Frohsinn“ beim Auftritt in Heiligkreuzsteinach.

(jmr)